

Sitzungsvorlage DS 2017/326

Kulturamt
Franz Schwarzbauer
(Stand: **02.11.2017**)

Mitwirkung:
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 13.11.2017

**Erhöhung des Zuschusses an die Rutenfestkommission
- HH-Jahr 2017 ff.**

Beschlussvorschlag:

Die Rutenfestkommission erhält vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im jeweiligen Haushaltsplan und in stets widerruflicher Weise für die Ausrichtung des Rutenfestes einen laufenden jährlichen Zuschuss in Höhe von 190.000 €.

Sachverhalt:

1. Erhöhung des Zuschusses an die Rutenfestkommission

Das Rutenfest hat, im Durchschnitt der letzten fünf Jahre, einen Gesamtumsatz im Volumen von ca. 1,1 Millionen Euro. Der Haushaltsansatz für den Zuschuss an die Rutenfestkommission durch die Stadt Ravensburg (Fipo: 1.3410.7180.000) betrug 2016 170.000€. Die Jahre zuvor hatte der Ansatz bereits 190.000 € betragen. Die Absenkung wurde vorgenommen, weil die Kosten für die "Konzerte im Käfig" ab 2016 direkt von ASJ übernommen werden. Tatsächlich wurden 2016 aber 187.000€ an Zuschuss gewährt, da der Mehrbedarf für die Deckung der Betriebshofkosten, sowie die Mietkosten des Konzerthauses beim Rutenfest notwendig war.

Der Zuschuss an die RFK wurde im HH-Ansatz 2017 auf 190.000 € angesetzt. Das Rechnungsprüfungsamt legt Wert darauf, dass die Erhöhung des Zuschusses, vor Auszahlung, vom Gemeinderat beschlossen wird. Desweiteren soll dieser Zuschuss an die RFK als pauschale Jahresförderung festgelegt werden. Wenn man das Gesamtbudget für das Rutenfest betrachtet, beträgt der städtische Zuschuss weniger als 20 Prozent. Nicht monetär zu fassen, ist das große ehrenamtliche Engagement, das die RFK jedes Jahr aufs Neue aufbringt.

Die Erhöhung des Zuschusses um 20.000 € ist verknüpft mit der Bedingung, dass die Rutenfestkommission dem Kulturamt jährlich einen geprüften Geschäftsbericht vorlegt. Dem GR-Beschluss vom 23.10.2017 (DS 2017/251) entsprechend, werden vom Oberbürgermeister beauftragte Personen der Verwaltung den Jahresabschluss auf Plausibilität, Vollständigkeit und Richtigkeit aus Sicht der Stadt prüfen. Der Zuschuss erfolgt unter Vorbehalt dieser Prüfung und der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2018 bei Finanzposition 1.3410.7180.000 (Rutenfest) und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

2. Weitere Kosten für städtisch organisierte Veranstaltungen innerhalb des Rutenfestes

Das Amt für Schule, Jugend und Sport leistet finanzielle Beiträge für folgende Veranstaltungen:

- "Konzerte im Käfig" (HH-Ansatz 2017: 20.000€)
- "Tanzen, Spielen und Musizieren" (HH-Ansatz 2017: 55.000€)
- "Schuljugend" (HH-Ansatz 2017: 30.000€)

Die Aufwendungen des Kulturamts für verschiedene Veranstaltungen belaufen sich auf insgesamt 70.000€ (HH-Ansatz 2017). Veranstaltungen sind u. a. Insignienübergabe, Empfang Ehrengäste, Imbiss Kuppelnau.

Außerdem fallen Kosten für Verrechnungen (Postdienste/ Verwaltungskosten-erstattungen) an, in Höhe von 54.300€ (HH-Ansatz 2017). Die Gesamtausgaben der Stadt für das Rutenfest liegen somit bei 419.300€ (HH-Ansatz 2017).

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Zuschuss an die RFK	€ 190.000

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.3410.7180.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: Finanzposition Vermögenshaushalt/VKZ	